



Materialsicherheitsdatenblatt

DeLaval Oberflächenbeschichtung Primer DPM Comp B

Revisionsdaten

Revisionsnummer: 1.0.0
Revisionsdatum: 2007-01-09

1. Bezeichnung von Stoff und Firma

Handelsname: DeLaval Oberflächenbeschichtung 100% PRIMER Comp. B
Einsatz: Für den Einsatz zugelassen.
Hersteller: A/S Sigurd Hesselberg, Hesselberg Bygg, P.O. Box 1023 Jeløy,
N-1510 Moss, Norwegen
Tel.: +47 69 27 30 00
Kontakt: Ketil Sollien
Tel.: +47 69 27 69 16
E-Mail: ketil.sollien@hesselberg.no
Lieferant: DeLaval International AB, PO BOX 39, 147 21 TUMBA
Tel.: +46 08-530 66 000
Fax: +46 08-530 68 900
Notfall Telefon: +47 22 59 13 00



2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

| Nr. | Bezeichnung des Bestandteils | EC nr. | CAS Nr. | Konz. (wt%) | Klasse |
|-----|---|-----------|------------|-------------|----------------|
| 1 | Benzylalkohol | 202-859-9 | 100-51-6 | < 30 % | Xn,20/22 |
| 2 | N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan | 203-680-9 | 109-55-7 | < 10 % | C,10-22-34-43 |
| 3 | 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol | 202-013-9 | 90-72-2 | < 10 % | Xn,22-36/38 |
| 4 | 1,3-Benzoldimethanamin | | 1477-55-0 | < 10 % | C,20/22 |
| 5 | 4,4'-Isopropylidendiphenol | 201-245-8 | 1980-05-07 | < 10 % | Xi,36/37/38-43 |
| 6 | Salicylsäure | 200-712-3 | 69-72-7 | < 10 % | Xn,20/22-41 |
| 7 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | 220-666-8 | 2855-13-2 | < 10 % | C,21/22-34-43 |

Erklärung: T+= sehr giftig, T = giftig, C = ätzend, Xn =schädlich, Xi = reizend, E = explosiv, O = oxidierend, F+ = sehr leicht entflammbar, F = leicht entflammbar, N = umweltgefährdend

3. Gefahrenkennzeichnung

Gesundheit

- Verursacht Verätzungen. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt, beim Einatmen und Verschlucken. Kann bei Berührung mit der Haut Sensibilisierung hervorrufen.



4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines

- Im Zweifelsfall einen Arzt konsultieren. Dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt vorlegen.

Einatmen

- Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

- Kontaminierte Hautpartien sofort mit reichlich Wasser waschen. Feuchte Kleidung ausziehen und Haut mit reichlich Wasser waschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner verwenden. Bei fortdauernder Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

- Mit viel Wasser (bei offenen Augenlidern) mindestens 15 Minuten lang spülen. Bei Bedarf einen Augenarzt konsultieren.

Verschlucken

- Viel Wasser zu trinken geben. Wenn sich eine Person auf dem Rücken liegend erbricht, sie in eine stabile Seitenlage bringen. Wenn nötig, die Person beatmen. **Hinweis! KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN!**



-
- Medizinische Hinweise
- Personen mit flüchtigem Hautausschlag sollten von einem Hautarzt untersuchen lassen, ob es sich um eine allergische Dermatitis handelt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel
- Wasserdampf. Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Chemisches Trockenlöschmittel.
- Zum Löschen ungeeignete Mittel
- Keinen Wasservollstrahl verwenden.
- Brand- und Explosionsgefahr
- Bei Brand wird Stickstoffdioxid (NO_x) freigesetzt.
- Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner
- Allgemein: Alle Personen aus dem Bereich evakuieren und Schutzausrüstung zur Brandbekämpfung anlegen. Brennt das betroffene Produkt, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen
- Das Produkt darf nicht in die Kanalisation eindringen. Das Produkt darf nicht in Gewässer eingeleitet werden. Das Produkt darf nicht ins Erdreich gelangen.
- Reinigungsmethoden
- Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material und/oder mechanischen Vorrichtungen entfernen und entsprechend den Vorschriften in Abschnitt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

- Hinweis zur Handhabung
- In Räumen, in denen mit der Flüssigkeit gearbeitet wird, für ausreichenden Luftaustausch bzw. Hinausführen von Abluft sorgen. Bildung von Aerosolen vermeiden. Für gute Lüftung sorgen. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Für Notfälle muss eine Dusche und eine Möglichkeit zum Auswaschen der Augen am Arbeitsplatz vorhanden sein.
- Lagerung
- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter fernhalten. Bei Raumtemperatur im Originalbehälter aufbewahren.



8. Kontaktbegrenzung/Schutzausrüstung für Personen

- Kontaktbegrenzung
- Von Zündquellen fernhalten – Rauchen verboten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für Notfälle muss eine DUSCHE und eine MÖGLICHKEIT ZUM AUSWASCHEN DER AUGEN am Arbeitsplatz vorhanden sein.
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Atemschutz
 - Augenschutz
 - Schutz der Hände
 - Schutzkleidung
 - Sonstige Angaben
- Atemschutzgerät verwenden.
 - Zugelassene Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.
 - Schutzcreme schützt die ungeschützten Hautpartien. Schutzhandschuhe anziehen, wenn das Risiko zu direktem Kontakt oder Spritzern besteht. 4H Chemikalien-Schutzhandschuhe.
 - Schutzkleidung tragen.
 - Täglich Kleidung vor Verlassen des Arbeitsplatzes wechseln. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und kontaminierte Hautpartien so bald wie möglich waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Physikalischer Zustand
- Farbe
- Geruch
- Löslichkeit
- Flammpunkt
- Dichte
- Schmelzpunkt/-bereich
- Viskosität
- pH Lösung
- Flüssig.
 - Gelblich
 - Amin.
 - Teilweise mit Wasser mischbar.
 - = 85,5°C.
 - 1,03 g/cm²
 - ~ 135 °C
 - ~ 800 cP
 - ~11

10. Stabilität und Reaktivität

- Zu vermeidende Bedingungen
- Zu vermeidende Stoffe
- Gefährliche Zersetzungsprodukte
- Statische elektrische Entladung vermeiden
 - Kontakt mit starken Säuren und Basen vermeiden. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.
 - Kohlenstoffoxide. Stickstoffoxide (NOx). Bei Verbrennung entstehen übel riechende und toxische Rauchgase.

11. Angaben zur Toxikologie

- Akute orale Tox.
- ~ 2000 mg/kg, LD50 (Ratte)



| | |
|------------------|---|
| Allgemeines | - In der Industrie stellen die ätzenden Eigenschaften die größte Gefahr dar. |
| Einatmen | - Dämpfe oder Aerosol (flüssige Teilchen) reizen die oberen Atemwege. |
| Hautkontakt | - Verursacht Verätzungen. |
| Augenkontakt | - Verursacht Verätzungen. Kann bleibende Schäden an der Hornhaut verursachen, das Sehvermögen beeinträchtigen und zu Blindheit führen. |
| Orale Aufnahme | - Verursacht Verätzungen. Verursacht ein brennendes Gefühl in Mund, Rachen und Speiseröhre. Kann schwere bleibende Schäden hervorrufen. |
| Sensibilisierung | - Das Produkt enthält ein Epoxidharz, das Sensibilisierung und Allergien hervorrufen kann. Produkte, die Epoxid und Amine enthalten, können allergische Dermatitis verursachen. |

12. Angaben zur Ökologie

| | |
|------------------|--|
| Sonstige Angaben | - Die Verseuchung von Trinkwasser, Gewässern oder Boden vermeiden! |
|------------------|--|

13. Hinweise zur Entsorgung

| | |
|-------------------------|---|
| Allgemeine Vorschriften | - Größere Mengen der Substanz müssen auf Sondermülldeponien entsorgt werden. Die entsprechenden Dokumente müssen vorliegen. |
| Müllklasse | - 07 02 08 andere Destillations- und Reaktionsrückstände. |

14. Angaben zum Transport

| | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| Als gefährliche Güter eingestuft | Ja. |
| Gefahrenetiketten | |
| Richtige Transportbezeichnung | AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. |
| UN nr. | 2735 |
| H.I nr. | |
| ADR/RID | Klasse: 8 |
| Verpackungsgruppe | III |
| IMDG | Klasse: 8 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Seetransport | |
| EMS | 8-05 |





IATA
Verpackungsgruppe

Klasse: 8
III

15. Angaben zu Vorschriften

| | |
|-----------------|---|
| EG- Zeichen | - --- |
| Zusammensetzung | - Benzylalkohol (< 30 %), N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan (< 10 %), 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol (< 10 %), 1,3-Benzoldimethanamin (< 10 %), 4,4'-Isopropylidendiphenol (< 10 %), Salicylsäure (< 10 %), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (< 10 %) |
| R-Sätze | - R-20/21/22 Schädigt bei Einatmen, bei Kontakt mit der Haut und bei Verschlucken. R-34 Verursacht Verätzungen. R-43 Kann bei Hautkontakt Sensibilisierung hervorrufen. R-62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. |
| S-Sätze | - S-26 Bei Kontakt mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. S-24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S-28 Bei Kontakt mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. S-36/37/39 Geeignete Schutzkleidung, Handschuhe und Augen/Gesichtsschutz tragen. S-45 Bei einem Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen (wenn möglich das Etikett vorzeigen). |
| Verweise | - Norwegische Arbeitsaufsichtsbehörde: Vorschriften in Bezug auf die Gefahrenetikettierung (Gesundheit, Brand und Explosion). |

16. Weitere Angaben

| | |
|---|---|
| Herstellerhinweis | - Dieses Dokument enthält wichtige Informationen in Bezug auf die korrekte Lagerung, Handhabung und Verwendung des Produkts; das Produkt ist in jedem Fall gemäß den Anforderungen und den Empfehlungen des Herstellers der Ausrüstung zu handhaben und zu verwenden. |
| Materialsicherheitsdatenblatt ausgearbeitet von: | |
| Hersteller Name | - A/S Sigurd Hesselberg, Hesselberg Bygg - Ketil Sollien - Tel.: +47 69 27 69 16 - E-Mail: Ketil.sollien@hesselberg.no |
| Letzte Änderung | - 2007-01-09 |



HAFTUNGSAUSSCHLUSS Die Angaben dieses Materialsicherheitsdatenblatts stammen von unserer Kenntnis nach zuverlässigen Quellen. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für die Korrektheit der Angaben gegeben. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts unterliegen nicht unserer Kontrolle und sind uns eventuell nicht bekannt. Aus diesen Gründen übernehmen wir keinerlei Verantwortung und schließen ausdrücklich jegliche Haftung unsererseits für den Verlust, die Beschädigung oder Kosten im Rahmen der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts aus. Dieses Materialsicherheitsdatenblatt wurde für die ausschließliche Verwendung mit diesem Produkt ausgearbeitet. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die Angaben dieses Materialsicherheitsdatenblatts nicht.